

EDITORIAL

1 **Chlamydien-Screeningprogramme: Welche Evidenz?**

Von Nicola Low



**Massive Adhäsionen infolge einer Perihepatitis** (Laparoskopie bei einer 35-Jährigen wegen Extrauterin gravidität): Aufsteigende Infektionen, meist durch Sexualkontakte entstanden, heute geläufig unter dem Begriff Pelvic Inflammatory Disease (PID), können viele Aspekte und klinische Manifestationen zeigen. vgl. Seite 5

SCHWERPUNKT: Infektionen in der Gynäkologie

5 **Der aufsteigende Genitalinfekt**

**Aktuelle Therapiekonzepte bei der Pelvic Inflammatory Disease**

Von Christina Schlatter Geninetta

8 **Der rezidivierende Harnwegsinfekt bei der Frau**

**Ursachen, Differenzialdiagnostik und Therapie**

Von Stefan Zachmann und David Scheiner

13 **Sexuell übertragene Infektionen bei Frauen**

**Klassische Geschlechtskrankheiten, Chlamydia trachomatis, Herpes genitalis, Condylomata acuminata**

Von Siegfried Borelli und Stephan Lautenschlager

KONGRESSBERICHT

18 **Schwierige Suche nach dem Konsensus**

**St. Gallen 2007: Internationale Konferenz «Primary Therapy of Early Breast Cancer»**

UPDATE

21 **Weniger Brustkrebs wegen Rückgang der HRT-Verordnungen?**

**Statement der Internationalen Menopause-Gesellschaft**

Von Martin Birkhäuser

23 **Tumortherapie-induzierte Osteoporose beim Mammakarzinom**

**Teil 2: Einflussfaktoren, Prävention und Therapie bei postmenopausalen Frauen**

Von Peyman Hadji, May Gottschalk, Christian Jackisch, Uwe Wagner

## JOURNAL CLUB

Schwangerenvorsorge

29 **Vitamine und Mineralien für untergewichtige Schwangere**

## RUBRIKEN

3/4 **Inhalt/Impressum**

17 **Prisma**

31/32 **PharmaForum**

## Impressum

Verlag:  
Rosenfluh Publikationen AG  
Schaffhauserstrasse 13  
8212 Neuhausen a. Rhf.

Redaktion:  
Bärbel Hirrlé  
Rosenfluh Publikationen AG  
Schaffhauserstrasse 13  
8212 Neuhausen a. Rhf.  
Telefon 052-675 51 82  
Fax 052-675 50 61  
E-Mail: hirrlé@rosenfluh.ch

Wissenschaftlicher Beirat:  
Professor Dr. med. Martin Birkhäuser,  
Universitätsspital Bern  
Professor Dr. med. Johannes Bitzer,  
Universitätsspital Basel  
Dr. med. Richard Eyermann, München  
Dr. med. Peter Fehr,  
Praxis in Schaffhausen  
Professor Dr. med. Renate Huch,  
Universitätsspital Zürich  
Professor Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Holzgreve,  
Universitätsspital Basel  
Dr. med. Brigitte Holzgreve, Basel  
PD Dr. med. Irène Hösli,  
Universitätsspital Basel  
Dr. med. Annette Kuhn,  
Universitätsspital Bern  
Professor Dr. med. Mario Litschgi,  
Kantonsspital Schaffhausen  
Dr. med. Saira-Christine Renteria,  
CHUV Lausanne  
Professor Dr. med. Hans-Jörg Senn,  
ZeTuP St. Gallen  
Dr. med. Reto Stoffel, Praxis in Richterswil

Sekretariat/Administration:  
Anna Marino  
Rosenfluh Publikationen AG  
Schaffhauserstrasse 13  
8212 Neuhausen a. Rhf.  
Telefon 052-675 50 60  
Fax 052-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Anzeigenregie:  
Rosenfluh Media AG  
Rosa Hangartner  
Schaffhauserstrasse 13  
8212 Neuhausen a. Rhf.  
Telefon 052-675 50 50  
Fax 052-675 50 51

Anzeigenverkauf:  
Susi Glaus, SuMed Advertising  
Eisenbahnweg 87, 4125 Riehen  
Telefon 061-641 24 32  
Fax 061-641 24 43  
E-Mail: sumed@swissonline.ch

DTP und Layout:  
Rosenfluh Publikationen AG

Druck, Versand:  
Stamm + Co, Grafisches Unternehmen  
8226 Schleithem

Abonnemente, Adressänderungen:  
EPD Services AG  
Ebenastrasse 10, Postfach  
6048 Horw  
Telefon 041-349 17 60  
Fax 041-349 17 18  
E-Mail: saem.ropu@edp.ch

Abonnementspreise:  
(zuzüglich MwSt.)  
6 Ausgaben jährlich  
Jahresabonnement: Fr. 46.–  
Westeuropa: Fr. 85.–  
Übriges Ausland: Fr. 99.–  
Einzelhefte: Fr. 10.– (inkl. Porto)

12. Jahrgang, Heft 3/2007  
ISSN 1420-6811

GYNÄKOLOGIE ist eine Beilage zu ARS MEDICI

Copyright:  
by Rosenfluh Publikationen AG (bzw. SAEM Verlag AG). Alle Rechte  
beim Verlag. Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen  
in jeglicher Form, wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg  
und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten bzw. bedürfen  
der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Hinweise:  
Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für  
Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen  
für Dosierungsanweisungen.

Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines  
Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt sich der  
Autor/die Autorin damit einverstanden, dass der entsprechende  
Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in  
allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe  
veröffentlicht werden kann. Bei einer Zweitveröffentlichung werden  
der Autor informiert und die Quelle der Erstpublikation angegeben.



GYNÄKOLOGIE ist online  
einsehbar (pdf-Format)  
unter [www.tellmed.ch](http://www.tellmed.ch)

### Quellen Editorial:

1. Low N.: Screening programmes for chlamydial infection: when will we ever learn? *BMJ* 2007; 334: 725–8.
2. Department of Health. *The National Screening Committee Criteria*. London. The Stationery Office. 1998. [http://www.nsc.nhs.uk/uk\\_nsc/uk\\_nsc\\_ind.htm](http://www.nsc.nhs.uk/uk_nsc/uk_nsc_ind.htm).
3. Paget WJ, Zbinden R, Ritzler E, et al.: National laboratory reports of *Chlamydia trachomatis* seriously underestimate the frequency of genital chlamydial infections among women in Switzerland. *Sexually Transmitted Diseases*. 2002; 29: 715–20.